

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0335/2008

Auskunft erteilt:

Frau Eichwald

Ruf:

60 52 43

E-Mail:

Eichwald@awm.stadt-muenster.de

Datum:

02.05.2008

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2007

Beratungsfolge

04.06.2008	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
17.06.2008	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
18.06.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
18.06.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2007 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 489.909,16 €.

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 230.288,36 €
- dem allgemeinen Haushalt 250.000,00 €
- dem SOPO aus DSD-Überschüssen 9.620,80 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Essen hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2007 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2007

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.160 T€ verkürzt.

Die Umsatzerlöse 2007 betrugen insgesamt rd. 44.011 T€

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

• Abfallabfuhr	29.227 T€
• Abfalldeponierung/-verwertung	2.682 T€
• Problemabfälle	74 T€
• DSD-Bereich	2.141 T€

Stadtreinigung 4.277 T€

Winterdienst 978 T€

Nebengeschäfte 4.632 T€

Der Jahresüberschuss in Höhe von 489.909,16 € resultiert in Höhe von 278.138,85 € aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 9.620,80 € aus dem Überschuss im DSD-Bereich sowie in Höhe von 202.149,51 € aus Erträgen von Anlageabgängen.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2007 bei 2.897 T€. Davon wurden 817 T€ in Anlagen der Stadtreinigung, 1.653 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 40 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Der Rest in Höhe von 260 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände sowie in Höhe von 127 T€ auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Werksleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Werksausschuss. Hiermit wird sich der Werksausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2007 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2007 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 04.06.2008 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I. V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

Jahresabschluss der AWM (Bilanz, GuV und Anhang)
Lagebericht